



Samstag, 29. Juni 1974

Blatt 1625

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Gratz über Ferien und Urlaub für Daheim-
gebliebene

Umweltverschmutzer werden zur Kasse gebeten

Ab kommender Woche: Fahrten ins Grüne

Ab kommenden Herbst: Fünf neue Pensionisten-
klubs

250 Rathaus-Lehrlinge freigesprochen

Lokal:

Sankt Pöltner Bürgermeister und Stadtsenat
besuchen WIG 74

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

gratz ueber ferien und urlaub fuer daheimgebliebene

5 wien, 29.6. (rk) mit den besten wuenschen fuer einen erholsamen urlaub verband buergermeister leopold g r a t z in seiner rundfunksendung tips fuer jene, die die ferien oder den urlaub daheim verbringen.

die stadtverwaltung habe sich vor allem der kinder, der jugendlichen und der aelteren menschen angenommen.

das wiener ferienspiel biete kindern und jugendlichen abwechslungsreiche moeglichkeiten zur freizeitgestaltung. wiens buergermeister appellierte an die eltern, den kindern das mitspielen zu erlauben.

das ferienspiel wurde heuer erweitert. die palette des angebots reicht von beatkonzerten, kinobesuchen, schwimmwettbewerben, segelkursen, orientierungslaeufen und museumsbesuchen bis zum kasperltheater fuer die kleinen.

auch den aelteren mitbuergern wird im sommer ein spezielles service angeboten. um den bewohnern der dichtverbauten gebiete in den bezirken 1, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 den besuch von erholungsgebieten am rande der stadt zu ermoeglichen, wird auch heuer ein kostenloser autobusdienst eingerichtet.

aber auch fuer die generation der berufstaetigen biete wien im sommer einiges, meinte der wiener buergermeister, verwies auf das kulturelle sommerprogramm und die moeglichkeit, durch rundfahrten das moderne wien kennenzulernen.

+++

k o m m u n a l :

=====

umweltverschmutzer werden zur kasse gebeten

1 wien, 29.6. (rk) um den wienern, den so wichtigen umweltraum im wald- und wiesenguertel, sowie im augebiet zu erhalten und nicht zu ''unrat-ablagerungsstaetten'' werden zu lassen, wird kuenftig der umweltverschmutzer empfindliche strafen zahlen muessen.

ein entsprechender antrag zur abaenderung des wiener feldschutzgesetzes, wurde vom zustaeendigen gemeinderatsausschuss genehmigt.

somit sollen in zukunfft ''feldfrevler'', die auf wiesen, zur zeit des graswuchses, oder auf bebauten aeckern angetroffen werden, beziehungsweise reiten, fahren oder ihr fahrzeug abstellen, mit einer geldstrafe von 200 bis 5.000 schilling, oder drei wochen arrest bestraft werden.

wer einen durch verbotstafeln gekennzeichneten weg betritt oder befahrt, sowie strafunmuendige personen solche handlungen setzen laesst, dem drohenden geldstrafen von 500 bis 10.000 schilling, oder fuenf wochen arrest.

das derzeit noch gueltige feldschutzgesetz, sieht strafen bis hoechstens 3.000 schilling vor.

+++

k o m m u n a l :

=====

ab kommender woche:

fahrten ins gruene

2 wien, 29.6. (rk) kommenden montag startet die stadt wien die bereits im vergangenen jahr erfolgreich begonnene aktion 'fahrt ins gruene'. so wie bereits im vorjahr wird es ein autobusdienst den betagten bewohnern der bezirke 1, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 ermoeöglichen, waehrend der beiden sommermonate juli und august erholungsgebiete am stadtrand aufzusuchen. die autobusse werden taeglich von montag bis freitag jeweils um 13.30 uhr von den bezirkssozialreferaten abfahren. ausflugsziele sind der donaupark, haeuserl am roan, haeuserl am stoan, lainzer tiergarten, laxenburg, leopoldsberg, neuwaldegg und die burg liechtenstein beziehungsweise die seegrotte in moedling.

pensionisten und sozialhilfebezieher, die sich fuer diese 'fahrten ins gruene' interessieren, koennen sich dafuer beim sozialreferat ihres wohnbezirktes - spaetestens jedoch drei tage vor der beabsichtigten fahrt - anmelden.

die kosten fuer diese aktion - im vorjahr nahmen daran 25.000 aeltere wienerinnen und wiener teil - in der hoehe von 500.000 schilling traegt die stadt wien.

+++

k o m m u n a l :

=====

ab kommenden herbst:

fuenf neue pensionistenklubs

3 wien, 29.6. (rk) wiens pensionistenklubs gehoeren bekanntlich zu den beliebtesten sozialeinrichtungen, deren popularitaet unter der aelteren generation von saison zu saison zunimmt. insgesamt wurden in der abgelaufenen saison rund 9.800 besucher gezaehlt (im vorjahr waren es 9.000). ab kommenden herbst werden in wien 140 pensionistenklubs ihren betrieb aufnehmen, um fuenf mehr als bisher. die neu eingerichteten klubraeumlichkeiten werden sich im 2. bezirk, engenthstrasse 230 und rauscherstrasse 16, 14. bezirk, dreyhausenstrasse 29, 15. bezirk, ibsenstrasse (pensionistenheim) und im 21. bezirk, grossfeldsiedlung, kuerschnergasse 7, befinden.

fuer die voraussichtlichen gesamtkosten der 140 pensionistenklubs in der betriebsperiode 1974/75 wurden vor kurzem vom gemeinderatsausschuss fuer soziales und gesundheit 15,6 millionen schilling genehmigt.

+++

k o m m u n a l :

=====

250 rathaus-Lehrlinge freigesprochen

6 wien, 29.6. (rk) fuer 250 buerolehrlinge des wiener rathauses ist die lehrzeit zu ende. aus diesem anlass wurden die burschen und maedchen zu einer musikalisch umrahmten feier ins rathaus eingeladen.

personalstadtrat kurt h e l l e r wuerdigte in seiner ansprache die leistungen der jungen menschen und gab seiner hoffnung ausdruck, dass sie nun alle, nach besten kraeften fuer das wohl der wiener arbeiten werden.

anschliessend uebergab heller an 176 maedchen und 74 burschen, diplome und golddukaten.

die ausgezeichneten leistungen wurden mit einem 4-fach-dukaten, die sehr guten, mit zwei einfachen honoriert. der erfolgreiche abschluss wurde mit einem golddukaten belohnt.

+++

L o k a l :

=====

st. poeltner buergermeister und stadtsenat besuchen wig 74

4 wien, 29.6. (rk) am montag besuchen der buergermeister von st. poelten, hans s c h i c k e l g r u b e r , den stadtsenat, der magistratsdirektor und mitglieder des gemeinderates die wig 74 in ober-laa.

die stadt st. poelten ist mit einem eigenen, 800 quadratmeter grossen garten auf der wig vertreten. dieser garten praesentiert die industrielandchaft st. poeltens, aber auch das barocke stadtbild. die bepflanzung mit roten und gelben blumen symbolisiert die stadtfarben.

+++